



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Martin Böhm AfD**
vom 08.04.2022

Verlagerung der Beamten-Hochschule für Finanzwesen von Herrsching nach Kronach

Zunächst sollte nur ein Teil der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD), Fachbereich Finanzwesen, von Herrsching (Oberbayern) nach Kronach (Oberfranken) verlagert werden. Im Januar 2020 kündigte Ministerpräsident Dr. Markus Söder an, dass die HföD vollständig nach Kronach ziehen soll. Dort war bereits ein 15000 Quadratmeter großes Gelände an der Kulmbacher Straße angekauft worden und die Gebäude eines Baumarkts 2018 für 1,4 Mio. Euro abgerissen worden. Der Gesamtverlagerung hat der Ministerrat erst im Juli 2021 zugestimmt, womit frühere Planungen teils obsolet geworden sind.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Welche Überlegungen und Kriterien führten dazu, nicht nur Teile der HföD, sondern die gesamte Hochschule von Herrsching nach Kronach zu verlagern? 3
- 1.b) Wie sieht der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand des Umzugs aus? 3
- 1.c) Welche Rolle spielt der Lucas-Cranach-Campus KU in Kronach bei der Gesamtverlegung der HföD nach Kronach? 3
- 2.a) Soll das in der Vorbemerkung erwähnte Grundstück weiterhin als Standort für die HföD genutzt werden? 4
- 2.b) Welche Arbeiten fanden auf dem Grundstück laut 2 a nach dem Abriss des Baumarkts bereits statt? 4
- 2.c) Welche zusätzlichen Liegenschaften/Immobilien wurden in Kronach und Umgebung bislang für die HföD angekauft (bitte detailliert auflisten und die jeweiligen Kaufpreise angeben)? 4
- 3.a) Bis wann ist mit dem Abschluss des Umzugs zu rechnen – auch unter Berücksichtigung der aktuellen Lieferengpässe und Preissteigerungen bei Baumaterialien? 4
- 3.b) Mit welchen Gesamtkosten für die Verlagerung ist zu rechnen – auch unter Berücksichtigung der aktuellen Lieferengpässe und Preissteigerungen bei Baumaterialien? 4

3.c) Gehen die Kosten vollständig zu Lasten des Freistaates Bayern oder ist die Kommune daran beteiligt (falls ja, zu welchem Anteil)?	4
4. Welche Nachnutzung ist für die HföD-Gebäude in Herrsching vor- gesehen?	5
Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

vom 02.05.2022

Vorbemerkung

Die Verlagerung von 400 zusätzlichen Studienplätzen zuzüglich knapp 70 Beschäftigten des Fachbereichs Finanzwesen der HföD von Herrsching nach Kronach im Rahmen der zweiten Stufe Konzept „Behördenverlagerungen Bayern 2030“ wurde durch den Ministerrat am 29.06.2021 beschlossen. Zusammen mit der durch Ministerratsbeschluss vom 04.03.2015 bzw. vom 01.03.2016 beschlossenen Teilverlagerung von 200 Studierenden und 15 Beschäftigten im Rahmen des Konzepts „Regionalisierung von Verwaltung“ sollen nun insgesamt rund 600 Studienplätze bzw. Studierende und knapp 85 Beschäftigte (Komplettverlagerung) von Herrsching nach Kronach verlagert werden. Für die Umsetzung der Komplettverlagerung wird ein Zeitraum bis 2030 angestrebt.

- 1.a) **Welche Überlegungen und Kriterien führten dazu, nicht nur Teile der HföD, sondern die gesamte Hochschule von Herrsching nach Kronach zu verlagern?**
- 1.b) **Wie sieht der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand des Umzugs aus?**
- 1.c) **Welche Rolle spielt der Lucas-Cranach-Campus KU in Kronach bei der Gesamtverlegung der HföD nach Kronach?**

Die Fragen 1 a und 1 c werden zusammen beantwortet.

Die Sicherung und Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen ist Ziel der Staatsregierung und Verfassungsauftrag zugleich. Mit den 2015 und 2016 beschlossenen Konzepten „Regionalisierung von Verwaltung“ und „Strukturkonzept – Chancen im ganzen Land“ hat die Staatsregierung bereits erhebliche strukturelle Impulse gesetzt. Die Erfüllung des Verfassungsauftrags ist und bleibt jedoch Daueraufgabe.

Alle Quellbehörden und Zielorte der zweiten Stufe Konzept „Behördenverlagerungen Bayern 2030“ wurden anhand eines objektiven Kriterienkatalogs sachgerecht ausgewählt. Der Landkreis Kronach gehört zu den fünf Landkreisen mit dem höchsten zu erwartenden Bevölkerungsrückgang in Bayern (Quelle: regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2018 bis 2038 des Landesamts für Statistik), weshalb dieser im Hinblick auf den Verfassungsauftrag zur Sicherung und Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen gemäß Art. 3 Abs. 2 Verfassung des Freistaates Bayern (BV) zu fördern ist.

Durch die Verlagerung von rund 400 weiteren Studienplätzen und der damit verbundenen Komplettverlagerung des Standorts Herrsching des Fachbereichs Finanzwesen der HföD nach Kronach werden zudem die Möglichkeiten einer heimatnahen Ausbildung für aus dem nordbayerischen Raum stammende Studierende (etwa 50 Prozent) erweitert. Für aus dem südbayerischen Raum stammende Studierende bleibt die bereits bestehende Außenstelle des Fachbereichs Finanzwesen in Kaufbeuren erhalten. Die Konzentration des Fachbereichs auf zwei statt bisher drei Stand-

orte führt zu einem größeren Lehrkörper am jeweiligen Standort und ermöglicht einen flexibleren Personaleinsatz vor Ort. Ferner wird das Lehr-, Verwaltungs- und sonstige Personal langfristig von den hohen Lebenshaltungskosten im Großraum München entlastet.

Die Verlagerung des Fachbereichs Finanzwesen der HföD nach Kronach erfolgt unabhängig vom Lucas-Cranach-Campus.

- 2.a) Soll das in der Vorbemerkung erwähnte Grundstück weiterhin als Standort für die HföD genutzt werden?**
- 2.b) Welche Arbeiten fanden auf dem Grundstück laut 2a nach dem Abriss des Baumarkts bereits statt?**
- 2.c) Welche zusätzlichen Liegenschaften/Immobilien wurden in Kronach und Umgebung bislang für die HföD angekauft (bitte detailliert auflisten und die jeweiligen Kaufpreise angeben)?**

Die Fragen 1 b und 2 a bis 2 c werden zusammen beantwortet.

Auf dem unter Frage 2 a angesprochenen Grundstück wurden bisher folgende Arbeiten durchgeführt: Nach Abschluss der Arbeiten zur Freimachung des Arbeitsfelds auf dem vorhandenen Grundstück im Herbst 2019 wurde mit Vorbereitungsarbeiten begonnen. Hierbei handelt es sich um die Errichtung einer Trafostation, die während der Bauzeit der wirtschaftlichen Versorgung mit Baustrom und künftig der Versorgung der Liegenschaft dienen soll. Das Trafogebäude wurde im Frühjahr 2020 fertiggestellt.

Durch die geplante Verdreifachung der zu verlagernden Studienplätze bzw. Studierenden sind für die Unterbringung der HföD zusätzliche Grundstücke notwendig. Die Ergebnisse des derzeit laufenden Flächenmanagementverfahrens bleiben abzuwarten.

- 3.a) Bis wann ist mit dem Abschluss des Umzugs zu rechnen – auch unter Berücksichtigung der aktuellen Lieferengpässe und Preissteigerungen bei Baumaterialien?**
- 3.b) Mit welchen Gesamtkosten für die Verlagerung ist zu rechnen – auch unter Berücksichtigung der aktuellen Lieferengpässe und Preissteigerungen bei Baumaterialien?**
- 3.c) Gehen die Kosten vollständig zu Lasten des Freistaates Bayern oder ist die Kommune daran beteiligt (falls ja, zu welchem Anteil)?**

Die Fragen 3 a bis 3 c werden zusammen beantwortet.

Derzeit läuft das Flächenmanagementverfahren. Mit Blick auf den aktuellen Planungsstand sind konkrete Aussagen zu den Kosten und Terminen derzeit noch nicht möglich. Die Ergebnisse der derzeit laufenden Prüfungen bleiben abzuwarten.

4. Welche Nachnutzung ist für die HföD-Gebäude in Herrsching vorgesehen?

Da für die Komplettverlagerung des Fachbereichs Finanzwesen von Herrsching nach Kronach im Rahmen der zweiten Stufe Konzept „Behördenverlagerungen Bayern 2030“ ein Zeitraum bis 2030 angestrebt ist, stellt sich die Frage nach einer angemessenen Nachnutzung der Immobilie in Herrsching erst mittel- oder langfristig und wird von den zuständigen Behörden zu gegebener Zeit entschieden werden.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.